2. Berufsprofil (BASISMEDIZIN BX)

Das in Folge beschriebene Anforderungsprofil fasst insbesondere die klinisch-leitenden Aspekte der komplexen Struktur zusammen, einschließlich der erforderlichen Fähigkeiten, Aktivitäten, Maßnahmen und Verhaltensweisen, die ein Führungskraft in ihrer Position vorzuweisen hat.

Dieses Profil erfordert eine Reihe von Kenntnissen, Fähigkeiten und Erfahrungen, die der Kandidat nachweisen muss, um die geforderte Führungsposition ausüben zu können:

Allgemeine Kompetenzen:

- Kompetenzen in clinical-governance, service-design und operations management.
- Managementausbildung.
- Hohe Dienstleistungsorientierung.
- Teamfähigkeit.
- Soziale Fähigkeiten und Organisationstalent.
- Spezifische Erfahrung im Bereich der Didaktik im medizinischen Bereich, mit Fokus auf kompetenzbasierte Ausbildungsmodelle.
- Innovationsorientierung: Bereitschaft zu Veränderungen, analytisches Denken, Implementierung neuer Prozesse und Arbeitsmethoden sowie Weiterentwicklung von Innovationsprojekten und eine konstruktive Fehlerkultur.
- Nachgewiesene Erfahrung im Controlling (Planung, Monitoring, Überprüfung von Zielen und Leistungen) und Kenntnisse im Personalmanagement unter Berücksichtigung des derzeitig gültigen Vertragsrechts im Zuständigkeitsbereich.
- Kenntnis der für das jeweilige Personal derzeitig gültigen Vertragsrechts.
- Kenntnis der Nutzung von Governance-Systemen, Instrumenten der Gesundheitsplanung.

Erwartete Kompetenzen im klinischen Bereich:

- Nachgewiesene Managementkompetenz in Führungspositionen in mittel bis großen Gesundheitsbetrieben.
- Führungserfahrung und organisatorische Fähigkeiten im Management der spezifischen Tä-

2. Profilo professionale (SERV. MED. BASE BX)

Il profilo del ruolo di seguito descritto sintetizza, in particolare per gli aspetti clinico-dirigenziali della struttura complessa, le competenze richieste, nonché le attività, le azioni e i comportamenti che il dirigente deve attuare per lo svolgimento del proprio ruolo.

Questo profilo richiede una serie di conoscenze, abilità ed esperienze che il candidato deve possedere per ricoprire il ruolo richiesto:

Competenze generali:

- Competenze nelle aree di governo clinico, design dei servizi e operations management.
- Formazione manageriale.
- Personalità con un elevato orientamento di servizio.
- Capacità di lavorare in gruppo.
- Personalità dinamica con abilità sociali e talento organizzativo.
- Esperienza specifica nel campo della didattica in area medica, con particolare attenzione ai modelli formativi basati sulle competenze.
- Orientamento all'innovazione: disponibilità al cambiamento, pensiero analitico, implementazione di nuovi processi e metodologie di lavoro, ulteriore sviluppo di progetti di innovazione, cultura dell'errore costruttivo.
- Comprovata esperienza e conoscenza del ciclo di budget (programmazione, controllo, monitoraggio, programmazione e gestione dei fattori produttivi, revisione periodica degli obiettivi e delle prestazioni), delle tecniche di gestione delle risorse umane, con specifico riferimento alle normative contrattuali vigenti per il settore di riferimento.
- Conoscenza delle normative contrattuali vigenti per il personale di competenza.
- Conoscenza dell'uso dei sistemi di governance, degli strumenti di pianificazione sanitaria.

Competenze attese in ambito clinico:

- Documentata competenza gestionale maturata in posizioni di responsabilità di articolazioni organizzative di medie-grandi dimensioni.
- Esperienza gestionale ed organizzativa nella gestione dell'attività specifiche dell'Unità or-

tigkeiten der Organisationseinheit.

- Kenntnis der Landes- und staatlichen Gesetzgebung, auf die Bezug genommen wird.
- Kenntnis der neuen Modelle der Integration mit der Allgemeinmedizinintegration.
- Fachliche Kompetenzen im Bereich der Primärversorgung in verschiedenen Interventionsbereichen. Insbesondere:
  - Umfassende und dokumentierte Erfahrung in der Verwaltung im Bereich der Primärversorgung, bei der Organisation der Versorgung und der proaktiven Betreuung von chronisch kranken, multiproblematischen Patienten im territorialen Umfeld;
  - Umfassende und dokumentierte Erfahrung in der Organisation der Intermediärbetreuung und Diensten im Rahmen der Betreuungskontinuität zwischen Krankenhaus und Territorium;
  - Umfassende und dokumentierte Erfahrung in der Verwaltung von klinisch-therapeutischen Betreuungsfaden, in Netzwerken oder multidisziplinären und multiprofessionellen Teams;
  - Umfassende und dokumentierte Erfahrung in der Interaktion mit anderen institutionellen Akteuren im Bereich der soziosanitären Betreuung mit der Zielsetzung, die territoriale Betreuung von vulnerablen Personen mit chronischen Erkrankungen sicherzustellen;
  - Umfassende und dokumentierte Erfahrung in Projekten zur Aktivierung der Beteiligung von Patienten und Caregiver;
  - Kenntnis der Nutzung von Governance-Systemen, Instrumenten der Gesundheitsplanung und der Auswirkungen von Entscheidungen auf die Aktivitäten;
  - Technisch-organisatorische Kompetenzen im hygienisch-sanitären Bereich bezüglich der Leitung von ambulatoriellen und stationären Einrichtungen;
  - Fähigkeit zur Integration des Dienstes mit neuen Organisationsstrukturen im territorialen Bereich, entsprechend der gültigen Gesetzgebung;
  - Kenntnis der kontinuierlichen Qualitätsverbesserungssysteme, insbesondere im Hinblick auf institutionelle Vorgaben für die Akkreditierung.

Erwartete Kompetenzen in den Bereichen Leadership und Personalmanagement:

- Der Direktor kennt die Vision und den Auftrag des Sanitätsbetriebes, um die Entwicklung und Umsetzung der operativen Ziele unterstützen zu können.
- Der Direktor kennt epidemiologische Daten und deren Bedeutung sowie wichtige wissenschaftliche Fortschritte im Bereich, um aktiv berufliche, organisatorische und zwischen-

ganizzativa.

- Conoscenza del contesto normativo, nazionale e provinciale, di riferimento.
- Conoscenza dei nuovi modelli di integrazione della medicina generale.
- Competenze tecnico-professionali in ambito specialistico di cure primarie nelle sue varie aree di intervento. In particolare:
  - ampia e documentata esperienza nell'attività di gestione nell'ambito delle cure primarie, nell'organizzazione dell'assistenza e gestione proattiva del paziente cronico, multiproblematico in ambito territoriale;
  - ampia e documentata esperienza nell'organizzazione di setting di cure intermedie e servizi in ambito di continuità ospedale - territorio;
  - ampia e documentata esperienza di collaborazione per la gestione di percorsi clinico-assistenziali organizzati in reti o in team multidisciplinari e multiprofessionali;
  - ampia e documentata esperienza di interazione con altri soggetti istituzionali coinvolti nell'assistenza sociosanitaria finalizzati alla continuità assistenziale per la presa in carico territoriale di soggetti fragili affetti da patologie croniche;
  - ampia e documentata esperienza di progetti finalizzati all'attivazione della partecipazione dei pazienti e dei caregiver;
  - conoscenza dell'uso dei sistemi di governance, degli strumenti di pianificazione sanitaria e delle ripercussioni decisionali sulle attività;
  - Competenze tecnico-organizzative in materia igienico-sanitaria per la conduzione di strutture sanitarie ambulatoriali, distrettuali e residenziali;
  - capacità di integrare il Servizio con le nuove strutture organizzative territoriali previste dalla normativa vigente;
  - conoscenza dei sistemi di miglioramento continuo della qualità, con particolare riferimento agli impegni relativi all'accreditamento istituzionale.

Competenze attese nell'area della leadership e nella gestione del personale:

Il Direttore deve conoscere i concetti della vision e della mission dell'organizzazione, a supporto dello sviluppo e della realizzazione degli obiettivi operativi.

- Deve conoscere i dati epidemiologici, il loro significato e le principali innovazioni scientifiche e di settore al fine di individuare e promuovere attivamente cambia-menti profes-

menschliche Veränderungen zu erfassen und zu fördern.

- Der Direktor kennt Techniken im Bereich des Personalmanagements, um das Personal der Abteilung mit deren beruflichen und organisatorischen Fähigkeiten zu planen, einzusetzen, zu koordinieren und zu bewerten.

- Der Direktor ist in der Lage die technischen und materiellen Ressourcen innerhalb des Budgets zu planen und zu verwalten.

- Der Direktor verfügt spezifische Kompetenzen in Bereichen des Konfliktmanagements und in der Förderung und Weiterentwicklung des Personals.

- Der Direktor zeigt die Fähigkeit technologische und organisatorische Innovationen einzubringen und zu fördern.

Zu erwartende Kompetenz im Bereich Clinical Governance:

- Mitarbeit zur Verbesserung der Dienste und der Governance von Therapie- und Betreuungsprozessen durch die Anwendung von Leitlinien, Ausarbeitung von klinischen Protokollen und diagnostisch-therapeutischen Pfaden in Zusammenarbeit und Einbindung, sowohl mit dem territorialen Betreuungsnetzwerk zur Förderung der Kontinuität der Betreuung als auch mit den Krankenhauseinrichtungen.

- Überwachung, Berichterstattung und Management von near miss und unerwünschten Ereignissen, Anwendung betrieblicher Richtlinien zu klinischen Risiken und Patientensicherheit, Förderung und Anwendung von Arbeitsmethoden und -verfahren, die geeignet sind, die klinischen Risiken für Benutzer und Mitarbeiter zu minimieren. Beteiligung an der Entwicklung, Einführung und Umsetzung neuer organisatorischer und berufsbezogener Modelle, sowie Unterstützung bei der Anwendung neuer Betreuungstechniken, um die Qualität der Therapie und Betreuung zu verbessern.

- Kenntnisse im Bereich des internen Auditmanagements und der Maßnahmen zur Qualitätsförderung.

Aufgaben:

- Die Abteilung fördert die Einführung von Betriebsrichtlinien zum klinischen Risikomanagement und Patientensicherheit, um Prozeduren einzuführen, die das klinische Risiko für Patienten und Mitarbeitenden minimieren und ein Incident Reporting fördern.

- Trägt in Übereinstimmung mit der Betriebsdirektion zur Erreichung der Budgetziele bei.

- Unterstützt die von der Gesundheitsbetrieb geförderten Aktivitäten zur Entwicklung der Fakultät für Medizin und Chirurgie in der Provinz Bozen.

- Verwaltung des Zugangs zu Betreuungspfaden

sionali, organizzativi e relazionali.

- Deve conoscere le tecniche di gestione delle risorse umane; deve essere in grado di programmare, impiegare, coordinare e valutare il personale della struttura in termini di competenze professionali e comportamenti organizzativi.

- Deve essere in grado di pianificare e gestire le risorse tecniche e materiali nell'ambito del rispettivo budget.

- Possiede competenze specifiche nel campo della gestione dei conflitti e nella promozione e sviluppo delle competenze del personale.

- Dimostra la capacità di introdurre e promuovere innovazioni tecnologiche e organizzative.

Competenze attese nel campo del governo clinico

- Collaborare per il miglioramento dei servizi e del governo dei processi terapeutico-assistenziali attraverso la consultazione di linee guida, la predisposizione di protocolli clinici e percorsi diagnostico-terapeutici in collaborazione e integrazione sia con la rete territoriale di assistenza per favorire la continuità assistenziale sia con le Strutture ospedaliere.

- Attuare il monitoraggio, la segnalazione e la gestione dei near miss e degli eventi avversi, adottare le politiche aziendali del rischio clinico e della sicurezza dei pazienti, promuovendo e applicando modalità di lavoro e procedure in grado di minimizzare il rischio clinico per gli utenti e gli operatori. Partecipare alla creazione, introduzione e implementazione di nuovi modelli organizzativi e professionali, così come promuovere l'utilizzo di nuove tecniche assistenziali, al fine di implementare la qualità delle cure e dell'assistenza.

- Conoscenza della gestione di audit interni e misure per la promozione della qualità.

Compiti:

- Favorisce l'adozione di politiche aziendali di gestione del rischio clinico e della sicurezza dei pazienti orientati all'attuazione di modalità e procedure in grado di minimizzare il rischio clinico per gli utenti e gli operatori e alla promozione di attività di incident reporting.

- Contribuisce in accordo con la Direzione aziendale al raggiungimento degli obiettivi di budget.

- Supporta le attività promosse dall'Azienda sanitaria per lo sviluppo della Facoltà di Medicina e Chirurgia in Provincia di Bolzano.

- Gestione dell'accesso ai percorsi di presa in

für Nutzer.

- Territoriale Betreuung von chronischen Erkrankungen, um die Kontinuität der Versorgung sicherzustellen, sowie integrierte und mit dem Patienten und/oder Betreuer definierte Versorgungspfade zu gewährleisten.
- Entwicklung einer proaktiven Medizin als Referenzmodell für die Bewältigung von chronischen Erkrankungen, einschließlich der Stärkung der Kompetenzen und Empowerment der Patienten.
- Stärkung der Beziehungen zwischen Territorium und Krankenhaus.
- Entwicklung von Gemeinschaftszentren und des Netzwerks für Intermediate Care, Überwachung und Koordination in relevanten Bereichen.
- Leitung in den Beziehungen zur konventionierten Medizin (ÄAM, KFW, Fachärzte).
- Unterstützung von innovativen Projekten im Bereich der chronischen Erkrankungen.
- Zusammenarbeit bei der Verwaltung von Wartelisten unter Einbindung der ÄAM und KFW.
- Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Konsolidierung territorialen Gesundheitseinrichtungen gemäß MD 77/2022.
- Förderung von Forschung und Anwendungen im Bereich der Telemedizinprojekte.
- Beitrag zur Entwicklung und korrekten Anwendung von diagnostisch-therapeutischen Betreuungspfaden (PDTA).
- Erleichterung der Einführung neuer Kommunikationskanäle mit der territorialen Medizin.
- Zusammenarbeit innerhalb des Netzwerks der betrieblichen Dienste im Bereich.

carico degli utenti.

- Presa in carico territoriale della cronicità assicurando la continuità delle cure, definendo e garantendo percorsi assistenziali integrati con il paziente e/o caregiver.
- Sviluppo della medicina proattiva quale modello di riferimento per la gestione della cronicità anche aumentando le competenze e le capacità di empowerment dei pazienti.
- Consolidamento delle relazioni tra territorio e ospedale.
- Sviluppo delle Case di Comunità e della rete delle cure intermedie garantendone la supervisione ed il coordinamento per quanto di pertinenza.
- Funzione di indirizzo nei rapporti con la medicina convenzionata (MMG, PLS, specialisti ambulatoriali).
- Supporto di progetti innovativi nell'ambito della cronicità.
- Contributo al governo delle liste di attesa attraverso il coinvolgimento di MMG e PLS.
- Collaborazione allo sviluppo ed al consolidamento delle strutture sanitarie territoriali ai sensi di quanto previsto dal DM 77/2022.
- Promozione della ricerca e delle applicazioni assistenziali nell'ambito dei progetti di telemedicina.
- Contributo allo sviluppo ed alla corretta implementatzione dei Percorsi Diagnostici e Terapeutici (PDTA).
- Facilitare l'introduzione di nuovi canali comunicativi con la medicina territoriale.
- Collaborazione all'interno della rete delle strutture aziendali coinvolte nel settore.